

Kinofilm „Nicht ohne uns!“

**1. Juni 2017 18.00 Uhr im Thalia Kino
zum Internationalen Kindertag**

**und Gespräch mit der Regisseurin Sigrid Klausmann
Eine Kooperation des Augsburger Bildungsbündnisses
mit Thalia Kino**

**Reduzierter Eintrittspreis 4,50 €
Karten direkt über das Kino.**

*Filmprojekt von Walter Sittler und Sigrid Klausmann
„199 kleine Helden“ – In der Weltschulklasse*



Ein Film über die Zukunft unseres Planeten, die unsere Kinder einmal mitgestalten werden.

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme – so unterschiedlich ihr Lebensumfeld, so unterschiedlich ihre Persönlichkeiten auch sind, so sehr ähneln sich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume und die eindrückliche Mahnung unsere (Um-)Welt zu erhalten. Egal ob privilegiert aufwachsend in der westlichen Wohlstandsgesellschaft oder in den armen Regionen Afrikas oder Asiens und unmittelbar konfrontiert mit Kinderarbeit, Prostitution, Krieg und Gewalt, haben alle diese Kinder die universelle Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden, Glück, Freundschaft und Liebe. Sie eint die Ablehnung und die Angst vor Krieg und Gewalt. Und jedes einzelne dieser Kinder macht sich Sorgen um die Natur und die damit verbundene Zerstörung ihres direkten und indirekten Lebensraums.

Neugierig und hungrig nach Bildung wollen sie die Welt verändern. Ein Film über die Zukunft des Planeten, die diese Kinder einmal mit gestalten wollen – ein Appell an uns alle: NICHT OHNE UNS!

In ihrer Großdokumentation „199 kleine Helden“ wollen der Schauspieler Walter Sittler und die Filmemacherin Sigrid Klausmann Kinder aus jedem Land der Welt porträtieren. Der im Januar anlaufende Kinofilm „Nicht ohne uns!“ gewährt erste Einblicke in die weltumspannende Arbeit.

„Die Ursprungsidee, Kinder weltweit auf ihren Schulwegen zu filmen, hatte vor etlichen Jahren mein Mann und Co-Produzent Walter Sittler. Nach drei Pilotfilmen in Laos, Südafrika und Deutschland wurde uns schnell klar, dass das wirklich Spannende und Relevante die Kinder selber sind und dass diese Kinder kleine Helden sind, nicht nur wegen der Anstrengungen, die sie auf dem Weg zur Schule täglich erleben, sondern weil sie alle eine Vision haben.“ (www.nichtohneuns-film.de/#hintergrund)

Was ist das Ziel dieses besonderen Dokumentarfilms?

Sigrid Klausmann: Wir wollen, dass man den Kindern zuhört und ihre unverstellte Sicht auf die Welt erfährt. Durch den Film wird ihre Position gestärkt. Ihre Empathie-Fähigkeit, ihr starkes Verantwortungsgefühl und ihr Glaube an das Gute – das ist ansteckend und gibt Hoffnung. Wir wünschen uns, dass der Film viele Menschen miteinander ins Gespräch bringt, große und kleine. Außerdem glauben wir, dass Kinder die viel besseren Botschafter sind. Sie müssen keine Lobby bedienen.

http://www.lechflimmern.de/kino02/index.php?id_film=5097&id_vorschau=8639

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.filmprojekt-von-walter-sittler-und-sigrid-klausmann-199-kleine-helden-in-der-weltschulklasse.e89abee6-0226-4273-b46a-d1d98648831f.html>

„Dieser Film hat sehr viel Potential dazu, etwas auf dieser Erde zu bewegen, deswegen vergeben wir den GOLDENEN SPATZ an genau diese Dokumentation.“

(Begründung der Kinderjury)